

Ressort: Finanzen

Kartellamt ermittelt gegen große Brauereien wegen Preisabsprachen

Bonn, 22.03.2013, 07:08 Uhr

GDN - Wegen verbotener Preisabsprachen ermittelt das Bundeskartellamt gegen große Brauereien. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet, ermittelt das Amt gegen gut ein Dutzend Brau-Unternehmen mit einem Marktanteil von insgesamt 50 Prozent.

Betroffen sind insgesamt bis zu 24 Premium-Bier-Marken. In dem größten Kartellverfahren in der Geschichte der Bierbranche drohen nach "Focus"-Informationen Bußgelder in dreistelliger Millionenhöhe. Die Großbrauereien bestätigten "Focus" die Vorwürfe, wollten sich aber zu Einzelheiten nicht äußern. Auch der Sprecher der Kartellbehörde, Kay Weidner, wollte "zu den laufenden Ermittlungen keine Angaben machen".

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-10386/kartellamt-ermittelt-gegen-grosse-brauereien-wegen-preisabsprachen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619